

	<p>Objekt: Linotype Simplex Modell 2</p> <p>Museum: Museum für Druckkunst Leipzig Nonnenstraße 38 04229 Leipzig +49 (0) 341 231620 info@druckkunst-museum.de</p> <p>Sammlung: Gießmaschinen</p> <p>Inventarnummer: MO-21</p>
--	--

Beschreibung

Die Simplex-Linotype ist die älteste Zeilensetz- und -gießmaschine, bei der zunächst der Magazinwechsel nach hinten erfolgte. Dieses Modell hat jedoch schon ein nach vorn auswechselbares Magazin. Die Simplex-Reihe wurde bis 1910 gebaut.

Die Simplex Modell 2 von 1899 ist die älteste Zeilensetz- und -gießmaschine der Museumssammlung. Sie ist auch die letzte Linotype, an welcher der Erfinder Ottmar Mergenthaler noch selbst mitwirkte.

Grunddaten

Material/Technik:	Hochdruck / Gestell: Metall; Klaviatur: Kunststoff; Magazin/Martitzen: Messing; Riemen: Leder
Maße:	B: 145 x 203 x 160 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1899
	wer	Berliner Maschinenbau AG (BMAG)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Linotype-Setzmaschine
- Maschine
- Presse (Technik)
- Satz (Druck)

- Zeilengießmaschine
- Zeilensatz

Literatur

- Dußler, Sepp; Kolling, Fritz (1974): Moderne Setzerei. München, S. 101ff.
- Höhne, Otto (1951): 1000 technische Ratschläge für Linotypesetzer. Berlin, Abb. S. 223
- Kunze, Rolf (1953): Kleine Setzmaschinenkunde. Leipzig, S. 42
- Käuffert, Hans (1964): Setzmaschinenkunde. Stuttgart, S. 2
- Mengel, Willi (1955): Die Linotype erreichte das Ziel. Berlin, Frankfurt am Main
- Schröder, Fritz (1951): Das Linotype Brevier. Berlin, Frankfurt am Main